Architektur - Ägypten

1	Hier kann Ihre Aufgabenstellung für den folgenden Lückentext stehen.
	Die genaue Bauweise der Pyramiden ist bis heute nicht vollständig geklärt. Es gibt je-
	doch mehrere Theorien, wie die Ägypter diese riesigen Bauwerke errichteten. Eine Mög-
	lichkeit ist, dass eine lange verwendet wurde, über die die Steine nach oben
	gezogen wurden. Andere vermuten, dass ein oder sogar ein ge-
	nutzt wurde, um die schweren Blöcke zu bewegen. Sicher ist, dass Tausende von
	zusammenarbeiteten und einfache Werkzeuge wie und Hebel
	nutzten.
	Lückenwörter: Kran, Arbeitern, Rampe, Flaschenzug, Kupferwerkzeuge
2	Warum wurden die Pyramiden gebaut? Die Pyramiden waren mehr als nur Bauwerke. Sie hatten einen wichtigen Zweck im Alten Ägypten: Grabstätten: Die Pyramiden waren die letzte Ruhestätte der Pharaonen. Symbolik: Sie zeigten die Macht des Pharaos und seinen Glauben an ein Leben nach dem Tod. Religion: Die Pyramiden waren Teil des Glaubens an die Götter. Aufgabe: Versetze dich in die Rolle eines Pharaos. Erkläre, warum du den Bau einer Pyramide anordnen würdest.

3	Die Mumifizierung - Im Alten Ägypten glaubte man, dass die Seele nach dem Tod wei-
	terlebte. Deshalb wurde der Körper durch Mumifizierung für die Ewigkeit bewahrt. Lies
	den folgenden Text und ordne die Schritte der Mumifizierung in die richtige Reihenfolge.
	Text:

1. Der Körper wurde in Tücher gewickelt.

(4) Ackerbau und der Nil

- 2. Die inneren Organe wurden entfernt und in Kanopenkrügen aufbewahrt.
- 3. Der Körper wurde gereinigt und mit speziellen Ölen behandelt.
- 4.Der Körper wurde mit Natron, einem Salz, getrocknet.
- 5. Die Mumie wurde in einen Sarg gelegt und ins Grab gebracht.

Aufgabe: Ordne die Schritte der Mumifizierung:

Die Ägypter waren nicht nur großartige Baumeister, sondern auch geschickte Bauern. Sie nutzten den Nil, um fruchtbare Felder zu bewässern. Durch den Bau von konnten sie das Wasser des Nils kontrollieren und auch in Trockenzeiten Felder bewässern. Diese Gräben halfen dabei, das Land fruchtbar zu machen und eine reiche zu erzielen. Ohne den Nil und das hätten die Ägypter keine so erfolgreiche Zivilisation aufbauen können.
Aufgabe:
Ergänze die Lücken mit den passenden Begriffen: Ernte, Kanäle, Nilwasser.
Erkläre in 2-3 Sätzen, warum der Nil so wichtig für den Ackerbau der Ägypter war:

Geschichte Seite 2/3

(5)	Im folgenden findest du eine Textquelle. Quellen sind Texte, Bilder oder Gegenstände, die aus der Zeit stammen, die wir untersuchen. Sie wurden also nicht wie Sachtexte vor Historiker*innen zu einer späteren Zeit erstellt. Lies die Textquelle:
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	Q1: Der griechische Geschichtsschreiber Herodot beschrieb den Ackerbau der
	Ägypter*in-nen im 5. Jahrhundert v. Chr. wie folgt.

Offenbar sind die Gebiete Ägyptens, die von Griechen zu Schiff besucht werden, für die Ägypter neugewonnenes Land und ein Geschenk des Flusses ... Die Ägypter ernten den Ertrag ihres Bodens recht mühelos wie kaum andere Menschen. Sie haben es nicht nötig, anstrengend mit dem Pflug Furchen zu ziehen, den Boden zu hacken oder sonst Feldarbeiten zu tun, womit sich andere auf dem Acker plagen. Sie warten einfach ab, bis der Fluss kommt, die Äcker bewässert und dann wieder abfließt. Dann besät jeder seinen Acker und treibt Schweine darauf. Wenn er die Tiere die Saat hat festtreten lassen, wartet er ruhig die Ernte ab, drischt das Korn mit Hilfe der Schweine und fährt es heim

•••

Beantworte nun folgende Fragen:

Quelle: Herodot über den Ackerbau in Ägypten. Online verfügbar unter: https://unterrichten.zum.dewikiAltes_ÄgyptenAckerbau. Zuletzt geprüft am 06.05.2022./

Was beschreibt Herodot als Geschenk des Flusses?	
Warum mussten die Ägypter nicht anstrengend pflügen oder hacken?	
Welche Rolle spielten Schweine im Ackerbau?	
Schreibe in einem Satz, warum der Ackerbau für die Ägypter so wichtig war:	

Geschichte Seite 3/3